

Anlage 1

A) Institutionell geförderte Vereine

Sofern eine Erhöhung gerechtfertigt ist, wurde diese um rund 19 % vorgenommen (gerundet) mindestens aber um 2.000 EUR.

Bildende Kunst – Zuschusserhöhung von 32 auf 34,5 TEUR

Kunstverein Offenburg-Mittelbaden e. V.

<http://www.kunstverein-offenburg.de/>

Betrieb der Galerie im Kunstverein und damit eine hochwertige Künstlerförderung. Immer wieder große gemeinsame Ausstellungen mit der Städtischen Galerie im Haus. Der Kunstverein wirkt außerdem sehr positiv in die städtische Kunstlandschaft, da er stets für Cross Over Projekte offen ist. Der Kunstverein arbeitet mit der städtischen Galerie sehr eng zusammen.

Zuletzt erhöht im Jahr 2015 (GR Vorlage 97/15a).

Der Kunstverein Offenburg-Mittelbaden wird mit einem Barzuschuss i. H. von 12.000 Euro gefördert, hinzu kommt die Bereitstellung der Räume (auf „Rohbauniveau“ – der Ausbau wurde vom Verein selbst finanziert) sowie die Unterstützung mit Personalressourcen bei der Ausstellungsaufsicht.

Vorschlag: Erhöhung des Barzuschusses auf 14.500 Euro.

Künstlerkreis Ortenau Galerie im Artforum

<http://kuenstlerkreis-ortenau.de/pages/start.php>

Betrieb der Galerie im Art Forum. In dieser Produzentengalerie präsentieren die Künstler regionale wie überregionale zeitgenössische Kunst, erweitern damit das Ausstellungsspektrum in der Stadt. Zudem bringen sich die Künstler auch in städtische Projekte ein.

Der Zuschuss wurde auf Wunsch des Künstlerkreises im Jahr 2018 den gegebenen Verhältnissen angepasst und wird als Barzuschuss i. H. von 20.000 pro Jahr ausgereicht. Die enthaltenen Mietkostensteigerungen¹ wurden bis 2024 berechnet. Eine Erhöhung ist daher zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht angedacht.

Darstellende Kunst – Zuschusserhöhung von 68,5 auf 73,5 TEUR

¹ Die Miete beträgt derzeit 13.537,32 Euro.

BAAL novo e.V. Theater Eurodistrict

www.baalnovo.com

Mit BAAL novo e. V. Theater Eurodistrict war bisher eine Leistungsförderung vereinbart. In und für Offenburg sind 18 Veranstaltungen vereinbart. Die Förderung beläuft sich hierfür auf 42.000 Euro.

Das Theater wird außerdem gefördert vom Land Baden-Württemberg, vom Eurodistrict Straßburg-Ortenau, vom Ortenau-Kreis und anderen Gemeinden.

Der Verein hat seinen Ursprung und Sitz in der Stadt Offenburg. Die Stadt war mit der erste Förderer und hat dementsprechend wesentlichen Anteil an der sehr positiven Entwicklung von Baal Novo. Inzwischen hat sich Baal Novo zum Theater im Landkreis und Eurodistrict weiter entwickelt. Mit der Eröffnung der neuen Spielstätte in Neuried wird sich Baal Novo Theater Eurodistrict in den kommenden Jahren noch einmal in der Entwicklung verändern, was sich auch in sinnvollen Reduzierungen im Spielbetrieb in Offenburg zeigen könnte. Eine Erhöhung des Zuschusses ist derzeit deshalb nicht vorgesehen – die weitere Entwicklung soll beobachtet werden, so dass ggf. in 2 bis 3 Jahren darüber beraten werden kann.

Junge Theaterakademie im VHS Offenburg e.V.

<https://jungetheaterakademieoffenburg.wordpress.com/>

Die junge Theaterakademie hat sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich weiter entwickelt. Zwischen sieben und zwölf Aufführungen werden in jedem Jahr realisiert. Diese sind regelmäßig sehr gut besucht. Zugleich haben die Projekte der Jungen Theaterakademie einen hohen pädagogischen Wert. Sie wirken theaterpädagogisch und in die politische Bildung hinein.

Neben Bühnenstücken arbeitet die Junge Theaterakademie auch im öffentlichen Straßenraum. Und in jüngster Zeit vor allem auch mit sozialen Medien.

Die Junge Theaterakademie wird direkt bzw. indirekt gefördert vom Land Baden-Württemberg, durch die Bürgerstiftung St. Andreas und sie bemüht sich außerdem um projektbezogene Förderungen aus unterschiedlichen Quellen.

Die Junge Theaterakademie wird bisher durch die Stadt Offenburg institutionell mit **26.500 EUR** gefördert. Der Zuschuss soll künftig **31.500 Euro** pro Jahr betragen.

Mit der Förderung verbunden ist die mietfreie Nutzung des Salmen für Aufführungen durch die Junge *Theaterakademie am Grimmelshausen-Gymnasium* für bis zu 7 Aufführungen pro Jahr sowie für die Projekte von Annette Müller für bis zu 5 Aufführungen pro Jahr. Darüber hinaus gehende Nutzungen des Salmen erfolgen zu denselben Konditionen wie für alle anderen Schulen und Vereine der Stadt Offenburg.

Orchester – Zuschusserhöhung von 76,3 auf 89 TEUR

Stadtkapelle Offenburg e. V.

<http://www.stadtkapelle-offenburg.de/>

Die Stadtkapelle Offenburg ist ein semiprofessionelles, zeitgemäßes Orchester, das die Stadt bei wichtigen Veranstaltungen unterstützt und auch auf Konzertreisen adäquat repräsentiert. Mit 53 Proben im Jahr und einer Vielzahl herausragender Konzerte ist dieser große Klangkörper ein Aushängeschild für die Stadt Offenburg. Jahr für Jahr werden rund 15 Konzerte realisiert. Die Stadtkapelle vertritt die Stadt Offenburg u. a. regelmäßig in den Partnerstädten, war aber auch bspw. im Jahr 2016 in New York bei der großen Steuben Parade dabei.

Die Vereinsmitglieder der Stadtkapelle sind darüber hinaus auch in anderen Zusammenhängen ehrenamtlich aktiv in der Stadtgesellschaft, wie bspw. als Helfer bei „Genuss im Park“.

Hervorzuheben ist die kontinuierliche und vorbildliche Nachwuchs- und Jugendarbeit. Sonstige Förderung ist nicht bekannt. Die Stadtkapelle wird bisher **mit 31.850 Euro** bezuschusst, muss aber die Anmietung städtischer Hallen (zu Vereinskonditionen) selbst finanzieren. Für die Stadtkapelle wurde bei der Mensa der Konrad-Adenauer-Schule vor einigen Jahren ein eigener Proberaum gebaut, der analog der Handhabung der meisten Probelokale in den Ortsteilen dem Verein kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Der Neubau wurde zu $\frac{3}{4}$ von der Stadt finanziert, $\frac{1}{4}$ der Kosten hat die Stadtkapelle selber getragen.

Vorschlag für den künftigen Zuschuss: **38.000 Euro**.

Philharmonie am Forum und Jugendsinfonieorchester (Musikschule Offenburg/Ortenau GmbH)

<https://www.philharmonie-am-forum.de/>

<https://www.jugendsinfonieorchester-offenburg.de/>

Hochwertige Ensemble-Arbeit, die auch für den musikalischen Nachwuchs der Musikschule von Bedeutung ist. In jedem Jahr finden drei Konzerte statt.

Das Jugendsinfonie-Orchester (JSO) leistet eine kontinuierliche und qualitätsvolle Nachwuchsarbeit. In jedem Jahr erfolgt eine Orchesterreise nach Pietra Ligure mit Auftritten vor Ort. Mit dem Umzug der Aufführungen in die Oberrheinhalle fand eine weitere Professionalisierung statt.

Die Philharmonie am Forum wird aktuell mit **20.500 Euro** bezuschusst, das Jugendsinfonie-Orchester mit **10.000 Euro** pro Jahr. Der durch den Umzug in die Oberrheinhalle zunächst entstehende Mehraufwand wird seither pauschal **mit 3.000** ausgeglichen. Allerdings können mittelfristig auch höhere Einnahmen generiert werden. Das Sinfonische Orchester mietet die städtischen Hallen (zum Vereinstarif) an.

Vorschlag: Die Förderung soll **auf 36.000 Euro** erhöht werden. Damit sind auch alle Mehraufwendungen abgegolten. Weitere Ausgleichszahlungen erfolgen nicht.

Concertino Offenburg e. V.

<http://twp.concertino-offenburg.de/>

Seit 35 Jahren hat das Concertino durch eine originelle Programmgestaltung abseits der gängigen Orchesterwerke, der Kontrastierung von alter und zeitgenössischer Musik und Auftragskompositionen ein ganz eigenes Profil und ein großes Publikum gewonnen. Das 40-köpfige Streichorchester wird ergänzt durch Bläser und Schlagzeuger der Musikhochschulen Trossingen und Freiburg, mit denen das Concertino eine langjährige Zusammenarbeit pflegt. Die Orchesterarbeit finanziert sich neben dem seit 2003 unveränderten städtischen Zuschuss durch Spenden, Mitgliederbeiträge eines Fördervereins und dem ausschließlich ehrenamtlichen Engagement des Dirigenten. Es finden zwei bis drei Konzerte pro Jahr statt im Saal der Freien Waldorfschule. Die Förderung liegt bisher **bei 6.500 Euro**. Die Erhöhung **auf 8.500 Euro** wird empfohlen.

Offenburger Ensemble

<https://www.offenburger-ensemble.de/>

Dem Offenburger Ensemble ist es über die Jahre gelungen, mit einer höchst anspruchsvollen Programmgestaltung mit Werken ausschließlich des 20. und 21. Jahrhunderts und gelegentlichen Uraufführungen ein großes Stammpublikum zu gewinnen. Das hohe persönliche Engagement von Uschi Gross, Gerhard Möhringer-Gross und ihrer Mitstreiter ist Grundlage dieser konsequenten und lang anhaltenden Arbeit am zeitgenössischen Repertoire. Seit 1998 ist der städtische Zuschuss von 3.846 Euro (7.500 DM), nahezu unverändert geblieben und liegt zuletzt **bei 4.500 Euro**. Das Offenburger Ensemble bereichert das städtische Kulturleben außerordentlich, mit drei bis fünf Konzerten pro Jahr. Das Ensemble unterstützt viele, wichtige städtische Veranstaltungen.

Vorschlag: Anhebung der Förderung in Anerkennung der herausragenden künstlerischen Arbeit und des ehrenamtlichen Engagements **auf 6.500 Euro**. Mit der Förderung verbunden ist die mietfreie Nutzung des Salmen.

Soziokultur – Zuschusserhöhung von 20,5 auf 24,5 TEUR

KiK Offenburg - Kultur in der Kaserne Kulturkreis Offenburg e.V.

<http://www.kik-online.de/>

In der eigenen, multithematischen Spielstätte am Kulturforum werden sowohl bildende als auch darstellende Künste gezeigt. Dabei finden regionale Gruppen eine Anlaufstelle für Ausstellungen, Aufführungen, Konzerte und andere Veranstaltungskonzepte. Zudem werden überregionale und internationale Künstler eingeladen.

Das KiK ist aktiv in der Kinder- und Jugendarbeit und kooperiert in diesem Zusammenhang auch mit anderen Kulturinstitutionen wie bspw. der Musikschule.

Jährlich finden zwischen 130 und 150 Veranstaltungen statt.

Das Kik wird vom Land Baden-Württemberg anteilig gefördert. Die Förderung des Landes ist an die Förderung durch die Stadt Offenburg gebunden.

Das Kik wird seit 1996 in derselben Höhe gefördert. In diesem Zeitraum haben sich alle Kosten deutlich erhöht.

Das KiK bezahlt für seine Räume bei der Stadt Offenburg eine Miete i. H. von 17.277 Euro. Damit das KiK in gleichbleibender Qualität weiter arbeiten kann, schlägt die Verwaltung eine Zuschusserhöhung **von 20.517 Euro auf 24.500 Euro** vor.

B. Weitere kulturtreibende Vereine und Ortsteilvereine – Erhöhung von 78 auf 95 TEUR

Des Weiteren erhalten viele kleinere Offenburger Vereine sowohl in der Kernstadt als auch in den Ortsteilen eine städtische Unterstützung. Auch diese Beträge sollen nach vielen Jahren des Stillstandes ab 2020 von bislang 26 TEUR auf 33 TEUR (Kernstadt) und von 52 TEUR auf 62 TEUR (Ortsteile) erhöht werden. Die Verteilung erfolgt in den Ortsteilen weiterhin durch die Ortschaftsräte nach eigener Entscheidung sowie in der Kernstadt weitestgehend nach dem bisherigen Schlüssel und den in der Vorlage unter lfd. Nr. 2a beschriebenen Aspekten.